

# Kontaktbrief 2023

## Berufliche Orientierung (An die KBO)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit erhalten Sie den ersten Kontaktbrief für das Fach Berufliche Orientierung. Dieses neue Fach wird in Jgst. 9 in Form des Moduls zur beruflichen Orientierung und ab dem Schuljahr 2023/24 in Jgst. 11 mit dem Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung (P-Seminar) sowie ab dem Schuljahr 2024/25 in der Profil- und Leistungsstufe im Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung unterrichtet. Wie in anderen Fächern informiert Sie der Kontaktbrief über wichtige Entwicklungen im Bereich der beruflichen Orientierung. Er beinhaltet zudem Ideen und Anregungen für Unterricht, Fortbildungen sowie aktuelle Hinweise.

Die Förderung der beruflichen Orientierung ist Teil des Bildungs- und Erziehungsauftrags des bayerischen Gymnasiums. Gerade in einer digitalisierten und globalisierten Welt ist angesichts der Informationsfülle, der Vielfalt an Berufen sowie der immer komplexer werdenden Berufswelt eine fundierte Berufswahlentscheidung wichtiger denn je. Auf dem schulischen Weg der beruflichen Orientierung begleitet das bayerische Gymnasium die Schülerinnen und Schüler intensiv. Die Koordination der vorgegebenen bzw. geplanten Aktivitäten liegt dabei in Ihren Händen. Eine äußerst wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe.

Für Ihr Engagement als Koordinatorin bzw. Koordinator der beruflichen Orientierung möchten wir uns bei Ihnen sehr bedanken. Wenn Sie in Zukunft Fragen oder Anliegen haben sollten, wenden Sie sich gerne an uns (Gabriel Meyerhöfer: [gabriel.meyerhoefer@isb.bayern.de](mailto:gabriel.meyerhoefer@isb.bayern.de) bzw. Sabine Schäfer: [sabine.schaefer@isb.bayern.de](mailto:sabine.schaefer@isb.bayern.de)).

Die folgenden Abschnitte greifen unterschiedliche Aspekte der beruflichen Orientierung am Gymnasium auf, um Ihnen und Ihrer Arbeit für das neue Schuljahr Impulse geben zu können.

## Inhaltsübersicht

---

1	Die neue Jahrgangsstufe 11 – Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung .....	2
2	Die Profil- und Leistungsstufe im G9 – Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung .....	2
3	Qualitätsmanagement .....	3
4	P-Seminar-Preis 2024 .....	5
5	Projekt <i>Lehrer in der Wirtschaft</i> .....	6
6	Aktuelle Informationen.....	6
	In eigener Sache - Dank und Abschied.....	8

## 1 Die neue Jahrgangsstufe 11 – Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung

---

Im Schuljahr 2023/24 wird das **Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung (P-Seminar)** erstmals in seiner neuen Form unterrichtet. Die Kompetenzerwartungen und Inhalte des P-Seminars sind im [Fachlehrplan](#) der Jahrgangsstufe 11 zusammengestellt. Im Servicebereich des Fachlehrplans finden sich neben illustrierenden Aufgaben auch zusätzliche Materialien zum Projektmanagement.

Auch das Oberstufenportal des ISB hat ein neues Gesicht bekommen. Unter <https://www.oberstufe.bayern.de/> finden Sie zahlreiche Informationen zum P-Seminar.

Außerdem wurden den Schulen schon im letzten Schuljahr folgende Materialien zur Verfügung gestellt:

- Eine **Handreichung**, in der ausgehend von den Zielen des P-Seminars zunächst die Projektarbeit als Ausgangspunkt der beruflichen Orientierung beschrieben und anschließend erläutert wird, wie diese vorbereitet und der Prozess der beruflichen Orientierung gefördert werden kann.
- Zusätzliche **Unterstützungsangebote** für Lehrkräfte (z. B. zur Planung und Durchführung des P-Seminars, zur Bewertung und Evaluation u. v. m.).
- Eine **Präsentation**, welche zur Information des Kollegiums dient und Anregungen zur Fachschafts- und Schulentwicklungsarbeit beinhaltet.

Falls Sie diese Materialien nicht erhalten haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Schulleitung.

Wir hoffen, dass Ihnen die Unterlagen bei der Vorbereitung Ihrer Aufgaben dienlich sind und die qualitätsorientierte Umsetzung unterstützen.

## 2 Die Profil- und Leistungsstufe im G9 – Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung

---

Im **Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung (ABO)** setzen die Schülerinnen und Schüler ihren individuellen beruflichen Orientierungsprozess fort. Die kompetenzorientierten Ziele des Aufbaumoduls greifen gezielt die Kompetenzerwartungen aus dem Modul zur beruflichen Orientierung in Jahrgangsstufe 9 und dem Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung in Jahrgangsstufe 11 auf und sind im [Fachlehrplan](#) der Jahrgangsstufen 12 und 13 ausgewiesen.

Die Schulen gestalten im Kontext ihrer schulspezifischen Curricula in den Jahrgangsstufen 12 und 13 den Lernbereichen des Lehrplans (Selbsterkundung, Berufserkundung, Studienerkundung, Bewerbung und Reflexion) entsprechend **fünf „Projekttag“** (z. B. Vormittags-, Nachmittags-, Abend- oder Blockveranstaltungen) zur beruflichen Orientierung. Neben den von den Schulen organisierten Projekttagen werden die Schülerinnen und Schüler **in einem digitalen Selbstlernkurs** angeleitet, die Projekttag vor- und nachzubereiten. Ein hierfür von Seiten des ISB konzipiertes Angebot wird den Schulen auf der Lernplattform mebis über teachSHARE zur Verfügung gestellt.

In der **Handreichung** finden Sie hilfreiche Unterstützung zu folgenden Themen:

- Grundlegende Ziele und Inhalte des Aufbaumoduls
- Aufgaben und Zeitplanung im Team für die Studien- und Berufsorientierung
- Anleitung zur Anfertigung des Portfolios und dessen Bewertung

- Erstellung der Zeugnisbemerkung
- Umsetzung der Projektstage: Beispiele für die Planung innerhalb sowie außerhalb der Schule und Begleitung der Projektstage im Selbstlernkurs

Für die oder den KBO bzw. andere Lehrkräfte des StuBo-Teams an der jeweiligen Schule werden über die ALP Dillingen im nächsten Schuljahr als eSession organisierte **Impulsfortbildungen zum ABO** an folgenden Terminen angeboten:

- Dienstag, 07.11.2023, 14.30 – 17.00 Uhr: [Lehrgangsnummer 105/672D](#)
- Donnerstag, 16.11.2023, 14.00 – 16.30 Uhr: [Lehrgangsnummer 105/673D](#)
- Mittwoch, 29.11.2023, 14.30 – 17.00 Uhr: [Lehrgangsnummer 105/674D](#)
- Mittwoch, 10.01.2024, 15.00 – 17.30 Uhr: [Lehrgangsnummer 105/675D](#)
- Montag, 22.01.2024, 15.00 – 17.30 Uhr: [Lehrgangsnummer 105/676D](#)

Es können jeweils maximal 100 Teilnehmende zugelassen werden, weshalb pro Schule in der Regel nur eine Person (die/der KBO bzw. eine andere Lehrkraft des StuBo-Teams) an der Fortbildung teilnimmt und die Inhalte dann an der eigenen Schule multipliziert.

Außerdem finden wie gewohnt auf Ebene der RLFB auch wieder Aussprachetagungen für Sie als KBO statt. Die Termine werden von der für Sie zuständigen MB-Dienststelle bekanntgegeben

### 3 Qualitätsmanagement

---

Die Schülerinnen und Schüler dazu zu befähigen, eigenständig eine reflektierte Berufswahlentscheidung zu treffen (Berufsfindungskompetenz), ist Teil einer umfassenden Persönlichkeitsbildung und damit wesentlicher gymnasialer Bildungsauftrag. Entsprechend ist die berufliche Orientierung im LehrplanPLUS als fächerübergreifendes Bildungs- und Erziehungsziel verankert und damit Querschnittsaufgabe aller Fächer. Darüber hinaus vertiefen die Schülerinnen und Schüler ihre berufliche Orientierung – dem Gesamtkonzept der beruflichen Orientierung entsprechend – an drei Ankerpunkten:

- Im Modul zur beruflichen Orientierung (Jgst. 9)
- Im Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung (Jgst. 11)
- Im Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung (Q12/13)

Mit dem vollständigen Aufbau des neunjährigen Gymnasiums verbindet sich gerade auch im Bereich der beruflichen Orientierung die Möglichkeit, Angebote und Strukturen auf ihre Wirksamkeit hin zu überprüfen und – auch unter Effizienzgesichtspunkten – kontinuierlich weiterzuentwickeln. Das folgende Drei-Punkte-Programm soll Ihnen hierzu Anregungen bieten:

#### 1. Einbindung von Unterstützungsangeboten

Zur Unterstützung Ihrer Arbeit sind am ISB zahlreiche Materialien entstanden, die Sie u. a. auf <https://www.berufsorientierung-gymnasium.bayern.de/> finden können und zur Qualitätssicherung der beruflichen Orientierung an der jeweiligen Schule beitragen können: Dies sind insbesondere Rahmenkonzepte für die Umsetzung mit entsprechenden Materialien und Musterpräsentationen für die Schulinterne Lehrerfortbildung.

Nutzen Sie die bestehenden **Fortbildungsangebote** der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung oder der Regionalen Lehrerfortbildung in den jeweiligen Aufsichtsbezirken: Hervorheben möchte ich die Impulsfortbildungen zum Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung (vgl. Ziffer 2), den Selbstlernkurs zum Projektmanagement in der Reihe „freistunde“ sowie die regelmäßigen Aussprachetagen für KBO.

Die berufliche Orientierung ist als schulart- und fächerübergreifendes Bildungs- und Erziehungsziel im **LehrplanPLUS** verankert. Überdies schaffen Fach- und Jahrgangsstufenprofil sowie die jeweiligen Fachlehrpläne verbindliche Standards für die Umsetzung und Ausgestaltung der drei Ankerpunkte. Insbesondere zum P-Seminar sind im Servicebereich des Fachlehrplans hilfreiche Materialien für die Umsetzung veröffentlicht.

## 2. Einbindung vorhandener Strukturen

Nutzen Sie **etablierte Routinen und bestehende Strukturen**: An jedem Gymnasium in Bayern gibt es bereits Angebote und Veranstaltungsformate, die sich bewährt haben und auf die man aufbauen kann. So dürften insbesondere an Schulen, die das P-Seminar bislang im Zwei-Lehrkräfte-Modell unterrichtet haben, bereits entsprechende Teamstrukturen vorhanden sein, auf die Sie aufbauen können.

Prüfen Sie auch, ob sich **an außerschulischen Lernorten bereits vorhandene Angebote** in das schulische Handeln einbeziehen lassen. Zu denken ist dabei beispielsweise an professionell organisierte Berufs- und Studienmessen, Bewerbungstrainings oder Tage der Offenen Tür bei Universitäten und Betrieben. Auch in diesem Bereich werden Sie möglicherweise bereits vorhandene Erfahrungen einbeziehen können.

Auch **bei externen Partnern vorhandene Expertisen** können schulisches Handeln unterstützen. So dürften die beruflichen Orientierungsangebote der Bundesagentur für Arbeit – [der Rahmenvereinbarung über die Zusammenarbeit von Schule und Berufsberatung in Bayern](#) entsprechend – bereits fester Bestandteil des Curriculums an Ihrer Schule sein, an die sich anknüpfen lässt. Als erste außerschulische Ansprechpartnerin bietet die Berufsberatung der Agenturen für Arbeit fundierte Berufsorientierung, branchenneutral, zielgruppengerecht und themenspezifisch an. Mit ihrem Dienstleistungsangebot begleitet sie die berufliche Orientierung ab der 9. Jahrgangsstufe, über die Erweiterung der Berufswahlkompetenz im Projekt-Seminar bis hin zur individuellen Entscheidungsfindung der Schülerinnen und Schüler im Aufbaumodul.

Das Dienstleistungsangebot der Berufsberatung zum Projektseminar - für Lehrkräfte und KBO - finden Sie [hier](#).

Auch die Kooperation mit Eltern und ehemaligen Schülerinnen und Schüler kann das schulische Angebot ergänzen und erweitern.

## 3. Kontinuierliche Weiterentwicklung

Je besser die schulischen und außerschulischen Angebote auf die **berufsbezogenen Interessen der Schülerinnen und Schüler** abgestimmt sind, desto wirksamer dürfte die berufliche Orientierung an der jeweiligen Schule empfunden werden. Insofern ist weniger die Fülle der Angebote entscheidend, als vielmehr eine auf die jeweilige Interessenlage abgestimmte Auswahl.

Berufliche Orientierung ist eine Querschnittsaufgabe aller Fächer: Berufliche Orientierung ist daher auch eine zentrale Aufgabe in der Schulentwicklung, die nur im Team und nur bei realistischen Entwicklungszielen erfolgreich sein kann. Teamstrukturen, Interessenorientierung und der Blick auf das Wirksame und Bewährte sollten dabei im Zentrum

eines Entwicklungsprozesses stehen, der **von realistischen und erreichbaren Etappenzielen getragen** sein muss.

Um diese Etappenziele zu identifizieren, kann eine **interne Evaluation** sehr nützlich sein. Zur Qualitätssicherung an Ihrer Schule wurden auf der Seite der Qualitätsagentur ausgearbeitete Fragebögen bereitgestellt. Wenn Sie als Schule hier schon registriert sind, finden Sie die Fragebögen "Evaluation P-Seminar" sowie "Evaluation Aufbaumodul berufliche Orientierung" unter <https://www.isb-qa.de/login.aspx>.

Falls noch keine Registrierung Ihrer Schule existiert, finden Sie unter [https://www.las.bayern.de/qualitaetsagentur/evaluation\\_konzeption\\_methoden/zugang\\_online\\_system.html](https://www.las.bayern.de/qualitaetsagentur/evaluation_konzeption_methoden/zugang_online_system.html) eine Anleitung, wie vorgegangen werden muss.

Auf die [Leitlinien des Berufswahl-SIEGELS](#) wird ebenfalls hingewiesen.

## 4 P-Seminar-Preis 2024

---

Das Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung (P-Seminar im G8) ermöglicht Schülerinnen und Schülern einen Überblick über das große Angebot an Ausbildungs-, Studien- und Berufsmöglichkeiten zu erhalten und sich der persönlichen Wünsche, Erwartungen und Fähigkeiten bewusst zu werden. Darüber hinaus ermöglicht die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern gezielte und praxisnahe Einblicke in die Anforderungen der Arbeitswelt. Damit leistet das P-Seminar einen entscheidenden Beitrag zum Erwerb der Berufsfindungskompetenz.

Frau Staatssekretärin Anna Stolz sowie Vertreterinnen und Vertreter der externen Projektpartner zeichneten am 30.03.2023 vier Schulen für ihre herausragenden P-Seminarbeiträge aus:

- Robert-Schuman-Gymnasium Cham  
Seminar-Thema: „Anne Frank – ein Mädchen schreibt Geschichte“ (Leitfach: Deutsch) - multimediale Ausstellung, Lesungen, Theater, Zeitzeugengespräche
- Camerloher-Gymnasium Freising  
Seminar-Thema: „Escapism – Planung und Gestaltung eines Escape-Rooms für den Mathematikunterricht“ (Leitfach: Mathematik) - Entwicklung und Umsetzung eines virtuellen Escape-Rooms für die Unter- und Mittelstufe, der Schülerinnen und Schüler für mathematische Themen begeistert
- Gymnasium Höchststadt a.d. Aisch  
Seminar-Thema: „Stadtarchäologie – Der verschwundene Zwickturm“ (Leitfach: Geschichte) - Erkundung und Dokumentation von Aufbau, Abmessungen und möglicher Überreste eines Turms der Höchststädter Stadtmauer
- Johann-Schöner-Gymnasium Karlstadt  
Seminar-Thema: „Wir verpacken einen Kirchturm“ (Leitfach: Religionslehre) - Verpackung eines 30 Meter hohen Kirchturms

Auch im Jahr 2024 wird voraussichtlich wieder an die vier besten P-Seminare des Abiturjahrgangs der P-Seminar-Preis verliehen. Der Wettbewerb wird seit 2011 vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus und seinen Kooperationspartnern, der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. (vbw), dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. (bbw) und der Eberhard von Kuenheim Stiftung, ausgelobt. Bei der Auswahl der Preisträger in diesem Wettbewerb stehen insbesondere Konzeption, Umsetzung und

Ergebnis der P-Seminare im Fokus. Eine wichtige Rolle spielen neben Projektidee, Zielsetzung und Projektplanung auch die Kontakte zu außerschulischen Partnern sowie die Berücksichtigung der beruflichen Orientierung. Darüber hinaus fließen die Anwendung von Methoden des Projektmanagements und der Teamarbeit sowie die abschließende Präsentation der Arbeitsergebnisse in die Bewertung mit ein.

Die Ausschreibung des Preises für den Abiturjahrgang 2024 ist für Oktober 2023 geplant. Wir möchten Sie darum bitten, geeignete Seminare im Blick zu haben und die betreffenden Lehrkräfte zu einer Bewerbung zu motivieren.

Voraussichtlich wird die Tradition des P-Seminar-Preises auch im neuen neunjährigen Gymnasium weitergeführt. Nähere Informationen dazu erhalten die Gymnasien zu gegebener Zeit.

## 5 Projekt *Lehrer in der Wirtschaft*

---

Wie setzen Unternehmen neue Technologien ein? Welche Faktoren machen bei Nachhaltigkeitsprojekten in der Wirtschaft den Erfolg aus? Wie werden sich Berufe in der Zukunft verändern und welche Kompetenzen werden dann gefragt sein? – Antworten auf diese und andere Fragen gibt das Projekt *Lehrer in der Wirtschaft*. Es ermöglicht Lehrkräften für 12 Monate ihren Arbeitsplatz am Gymnasium gegen eine Aufgabe im Unternehmen zu tauschen und das aktuelle Wirtschaftsgeschehen unmittelbar zu erleben.

Der Perspektivenwechsel bietet den Lehrkräften und den Gymnasien viele praxisnahe Beispiele für den Unterricht, neue Impulse für die Berufliche Orientierung der Schülerinnen und Schüler und fördert den Ausbau der Netzwerke und Kooperationen mit Unternehmen vor Ort.

Nach der Rückkehr an das entsendende Gymnasium setzen die Lehrkräfte ihre neugewonnenen Erfahrungen für ein auf ihre Schule bezogenes Projekt um, geben damit Impulse aus der Wirtschaft an Schülerinnen und Schüler sowie an das Kollegium weiter und tragen zur Schulentwicklung bei.

Die Ausschreibung des Projekts erfolgt im September 2023 per KMS an die Schulleitungen aller staatlichen Gymnasien und wendet sich an alle verbeamteten Lehrkräfte, ganz unabhängig von der Fächerverbindung.

Exemplarisch finden Sie ein Interview mit einem Teilnehmer über seine Erfahrungen bei MTU in München unter folgendem Link: [Zeit für einen Perspektivenwechsel - Bildunginbayern](#). Weitere Informationen erhalten Sie zudem unter: [Lehrer in der Wirtschaft - Bildunginbayern](#) oder direkt bei der Projektleitung Frau Silke Seehars ([silke.seehars@lehrer-in-der-wirtschaft.de](mailto:silke.seehars@lehrer-in-der-wirtschaft.de)).

Das Projekt *Lehrer in der Wirtschaft* wurde von der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus 2001 initiiert, um den Austausch zwischen Schule und Wirtschaft zu fördern.

## 6 Aktuelle Informationen

---

Alle Informationen rund um das Thema Ausbildung und Studium finden Sie auf <http://www.arbeitsagentur.de/>.

Weiterführende Informationen für Lehrkräfte und BO-Coaches bietet <https://abi.de> mit der Möglichkeit einen Newsletter zu abonnieren.

Die Bundesagentur für Arbeit bietet ein umfangreiches Medienportfolio zur Studien- und Berufswahl. Eine aktuelle Übersicht finden Sie [hier](#).

Bitte informieren Sie ggf. interessierte Schülerinnen und Schüler über die Termine für den bundesweiten **Test für Medizinische Studiengänge (TMS)**, der an folgenden Tagen an verschiedenen Orten stattfindet:

#### **TMS-Durchgang Frühjahr:**

Samstag, 11. Mai 2024  
Sonntag, 12. Mai 2024

#### **Anmeldephasen:**

**Phase 1** (Personen, die noch nie am TMS teilgenommen haben): ab Januar 2024

**Phase 2** (Personen, die sich bei dem vorangegangenen TMS-Durchgang für eine Testwiederholung in Phase 3 angemeldet hatten, jedoch keinen Platz bekommen konnten): ab Anfang Februar 2024

**Phase 3** (Personen, sich erstmalig für eine Testwiederholung anmelden): ab Mitte Februar 2024

#### **TMS-Durchgang Herbst:**

Samstag, 02. November 2024  
Sonntag, 03. November 2024

#### **Anmeldephasen:**

**Phase 1** (Personen, die noch nie am TMS teilgenommen haben): ab Juli 2024

**Phase 2** (Personen, die sich bei dem vorangegangenen TMS-Durchgang für eine Testwiederholung in Phase 3 angemeldet hatten, jedoch keinen Platz bekommen konnten): ab Anfang August 2024

**Phase 3** (Personen, sich erstmalig für eine Testwiederholung anmelden): ab Mitte August 2024

Viele Universitäten verwenden den TMS, der sich als fachspezifischer Studierfähigkeitstest versteht, als Kriterium im Auswahlverfahren der Hochschulen (AdH) und/oder der Zusätzlichen Eignungsquote (ZEQ) neben der Abiturnote und ggf. weiteren Kriterien. Nähere Informationen sowie eine Liste der Universitäten, die diesen Test bei ihrer Auswahl zusammen mit anderen Gesichtspunkten berücksichtigen, finden Sie unter <https://tms-info.org/?id=tms-infostartseite>.

Ebenfalls aufmerksam möchten wir Sie gerne auf das Bildungsprojekt „[TouchTomorrow](#)“ der Dr. Hans Riegel-Stiftung in Bonn machen. Hier erleben Schülerinnen und Schüler auf interaktive Weise die Welt von morgen. Neben naturwissenschaftlichen und technischen Grundlagen liegt der Fokus auf der Berufsorientierung: Ausbildungs- und Studienwege, die für die Entwicklung künftiger Lebensmittel, Mobilitätsformen, Maschinen und Roboter relevant sind, werden vorgestellt. Mithilfe von Umfragen und kleinen Quizzes werden die Schüler/innen mit ihren Meinungen und ihrem Wissen aktiv einbezogen. Im Chat interagieren sie live mit den Moderatorinnen und Moderatoren und können Fragen stellen.

## In eigener Sache - Dank und Abschied

---

Nach sieben Jahren endet meine Tätigkeit als Fachreferent für Wirtschaft und Recht sowie Wirtschaftsinformatik am ISB. Vielen Dank für die mir entgegen gebrachte Offenheit und Ihr Vertrauen! Meine Nachfolge tritt OStR Gabriel Meyerhöfer an. Ihm wünsche ich viel Erfolg und Freude bei der neuen Tätigkeit!

Abschließend wünschen wir Ihnen einen rundum gelungenen Start in ein erfolgreiches und gutes neues Schuljahr 2023/24!

Mit freundlichen Grüßen



StDin Sabine Schäfer/ Referentin für die  
Gymnasiale Oberstufe



OStR Matthias Dirmeier/ Referent für  
Wirtschaft/Recht, Wirtschaftsinformatik